

Amtsblatt

Nr. 42/2013

ausgegeben am: 08.11.2013

INHALT	SEITE
Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen 1. Flächennutzungsplanteiländerung Nr. 96 – Kläranlage Fley - 2. Bebauungsplan Nr. 1/13 (645) –Industriegebiet Buschmühlenstraße / nördliche Federnstraße– hier: Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch	150
Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 7/13 (651) –Bebauung Berchumer Str. 64– hier: Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch	150
Öffentliche Ausschreibung des Wirtschaftsbetriebs Hagen (WBH) -Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen Kanalbau Haßleyer Insel -Kanalumlegung und Straßenbau	151
Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen Sitzung des Rates Nr. 06/2013, am Donnerstag 14.11.2013, um 15:00 Uhr, im Rathaus an der Volme, Ratssaal (Tagesordnung)	151

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Stadt Hagen

- 1. Flächennutzungsplanteiländerung Nr. 96 Kläranlage Fley -
- 2. Bebauungsplan Nr. 1/13 (645) -Industriegebiet Buschmühlenstraße / nördliche Federnstraße-

hier: Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch Die Lage und der Geltungsbereich sind aus den folgenden

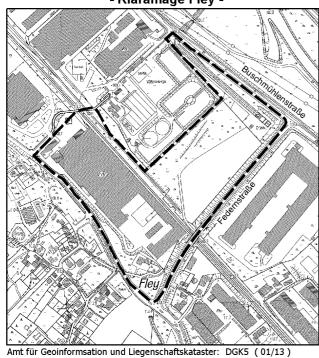
Kartenausschnitten zu entnehmen:

zu 1.:

STADT HAGEN

Flächennutzungsplan - Teiländerung Nr. 96

- Kläranlage Fley -

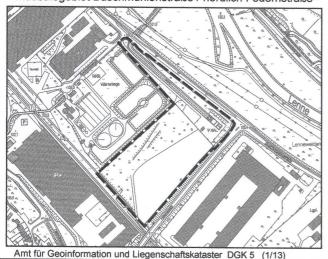


zu 2.:

回STADT HAGEN

Bebauungsplan Nr. 1/13 (645)

- Industriegebiet Buschmühlenstraße / nördlich Federnstraße



Der Rat der Stadt Hagen hat in seiner Sitzung am 16.05.2013 die Einleitung des Bebauungsplanes Nr. 1/13 (645) - Industriegebiet

Buschmühlenstraße / nördliche Federnstraße - gemäß § 2 Abs. 2 BauGB in der zurzeit gültigen Fassung beschlossen.

Nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der z.Zt. gültigen Fassung sind die Bürger an der Bauleitplanung zu beteiligen.

Die Stadtverwaltung lädt hiermit ihre Bürger zu einer

Bürgerbeteiligung

ein. Bei dieser Bürgerbeteiligung soll die o.g. Planung erörtert werden.

Ort: Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung Rathaus I, Historisches Rathaus, 1. Obergeschoß Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Zeit: Montag, den 18.11.2013 bis Freitag, den 22.11.2013 einschließlich, während der Dienststunden

Ziel und Zweck:
Die Fläche zwischen der Kläranlage Fley und der Federnstraße wurde lange Zeit für eine mögliche Erweiterung der Kläranlage vorgehalten. Diese Erweiterung ist jetzt nicht mehr erforderlich.

Ziel der Planung ist, für diese Fläche Planungsrecht zur Unterbringung von Industriebetrieben zu schaffen.

Hagen, 05.11.2013 Jörg Dehm (Oberbürgermeister)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Stadt Hagen

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 7/13 (651) -Bebauung Berchumer Str. 64-

hier: Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch

Die Lage und der Geltungsbereich sind aus den folgenden Kartenausschnitten zu entnehmen:



Der Rat der Stadt Hagen hat in seiner Sitzung am 26.09.2013 die Einleitung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7/13 (651) Bebauung Berchumer Straße 64 gemäß § 12 Abs. 2 BauGB in der zurzeit gültigen Fassung beschlossen.

Nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der z.Zt. gültigen Fassung sind die Bürger an der Bauleitplanung zu beteiligen.

Die Stadtverwaltung lädt hiermit ihre Bürger zu einer

Bürgerbeteiligung

ein. Bei dieser Bürgerbeteiligung soll die o.g. Planung erörtert werden.

Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung Rathaus I, Historisches Rathaus, 1. Obergeschoß Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Zeit: Montag, den 18.11.2013 bis Freitag, den 22.11.2013

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401. (v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30, --- / jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail. Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

einschließlich, während der Dienststunden

Ziel und Zweck:

Die Zielsetzung der Planung ist, auf dem Grundstück Berchumer Str. 64 einen Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Arztpraxis und ein freistehendes Einfamilienhaus zu errichten.

Hagen, 05.11.2013 Jörg Dehm (Oberbürgermeister)

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

des Wirtschaftsbetriebs Hagen (WBH) -Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen

Kanalbau Haßleyer Insel - Kanalumlegung und Straßenbau.

Die Hauptpositionen umfassen etwa folgende Leistungen:

Los 1 Kanalbau: Aushub 1.600m³; Verbau 2.400m²; Rohre PE-HD DA 500mm 105m, DA 560mm 26m, DN 600mm 250m; 3 Schächte aus Stahlbetonfertigteilen, 5 Schächte aus PE-HD.

Los 2 Straßenbau: ca. 2.400m² Asphaltdecke fräsen; ca. 2.400m² Asphaltdecke erneuern.

Gesamtvergabe an den mindestfordernden Bieter.

Die Kanalbauarbeiten sind voraussichtlich in der Zeit von Mitte Januar 2014 bis Mai 2014 auszuführen.

Die Zuschlags- und Bindefrist läuft am 03.01.2014 ab.

Die Arbeiten werden nur an Bewerber vergeben, die die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen können. Der Nachweis wird vor einer evtl. Auftragserteilung gefordert.

Erklärungen nach der RVO zum Tariftreue- und Vergabegesetz NRW sind erforderlich.

Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 3% der Abrechnungssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers stellen.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom $\underline{11.11.2013}$ bis spätestens $\underline{28.11.2013}$ bei der Stadt Hagen, Vergabestelle Bauprojekte, Rathaus I, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, Zimmer B.214, $\underline{\mathfrak{B}}$ (02331) 207-3759, montags bis donnerstags von 9.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr und freitags von 9.30 bis 12.00 Uhr abgeholt werden.

Die Selbstkosten für das Angebot, die nicht erstattet werden, betragen 50,00 $\underline{\epsilon}$. Die Unterlagen können auch unter Beifügung eines Verrechnungsschecks schriftlich angefordert werden. In diesem Fall ist für die Postzustellung ein Mehrbetrag von $\underline{2.40}$ $\underline{\epsilon}$ mittels Verrechnungsscheck zu zahlen, somit insgesamt $\underline{52.40}$ $\underline{\epsilon}$.

Durch Beifügung von Adressenaufklebern lässt sich die Zustellung beschleunigen.

Die Planunterlagen sind ausschließlich auf Datenträger (CD-Rom) als PDF-Dokument beigefügt. Zusätzlich steht dem Bewerber hier die Ausschreibung im GAEB Datenformat D 83 zur Verfügung.

Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin bei der Stadt Hagen, Vergabestelle Bauprojekte, eingehen.

Eröffnungstermin:

Donnerstag, 05.12.2013, 10.30 Uhr

(im Rathaus I, Rathausstraße 11, Zimmer B.214)

Zugelassen sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zahlungen erfolgen nach § 16 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und den Vertragsbedingungen der Stadtentwässerung Hagen.

Bezirksregierung Arnsberg, Seibertzstraße 1, 59821 Arnsberg.

Hagen, 22.10.2013 Hegerding (Fachbereichsleiter Bau)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Stadt Hagen

Sitzung des Rates Nr. 06/2013, am Donnerstag 14.11.2013, um 15:00 Uhr, im Rathaus an der Volme, Ratssaal

TAGESORDNUNG

- . Öffentlicher Teil
- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Mitteilungen

- Anfragen gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates Keine
- Vorschläge zur Tagesordnung gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Rates
- 4.1. Ausschussumbesetzungen
- 5. Tagesordnungspunkte der Verwaltung
- 5.1. Stellenplan für die Jahre 2014/2015
- 5.2. Umsetzung der HSP-Maßnahme "Neuordnung der Beteiligungsstruktur"; hier: Übertragung der städtischen Anteile an der HEB GmbH an die Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH; des Weiteren: Beschluss "Überführung der HEB GmbH in eine AöR"
- 5.3. Umsetzung der HSP-Maßnahme "Neuordnung der Beteiligungsstruktur"; hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH zur Sicherstellung der Inhouse-Fähigkeit der HEB-GmbH
- 5.4. Umsetzung der HSP-Maßnahme "Neuordnung der Beteiligungsstruktur"; hier: Übertragung der städtischen Anteile der Stadthallenbetriebs- GmbH an die Hagener Versorgungs- und Verkehrs- GmbH
- 5.5. Umsetzung der HSP-Maßnahme "Neuordnung der Beteiligungsstruktur"; hier: Sachstandsbericht zur Verschmelzung der G.I.V.mbH in die Hagener Versorgungs- und Verkehrs GmbH
- 5.6. Haushaltssanierungsplan des Doppelhaushalts 2014/2015
- 5.7. Wirtschaftsplan des Immobilienbetriebes der Stadt Hagen für das Wirtschaftsjahr 2014
- 5.8. Beitritt zur Internationalen Kampagne "Städte für das Leben -Städte gegen die Todesstrafe"
- 5.9. VI. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Hagen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 15.07.2011
- 5.10.Errichtung der Sekundarschule Remberg / Mitte zum Schuljahr 2014 / 2015
 - Mitteilung: Errichtung der Sekundarschule Remberg / Mitte zum Schuljahr 2014/2015 (Vorlage 0919/2013)
 - Stellungnahme der Hauptschule Remberg
- 5.11.Errichtung der Sekundarschule Altenhagen zum Schuljahr 2014 /
 - Mitteilung: Errichtung der Sekundarschule Altenhagen zum Schuljahr 2014/2015 (Vorlage 0920/2013)
 - Stellungnahmen der Hauptschule Altenhagen und Realschule Luise-Rehling
- 5.12.Bedarfsorientierte Reduzierung des Hauptschulangebotes durch die auslaufende Schließung von Hauptschulen Mitteilung: Bedarfsorientierte Reduzierung des Hauptschulangebotes durch die auslaufende Schließung von Hauptschulen (Vorlage 0921/2013)
 - Stellungnahmen der Hauptschule Vorhalle, Hauptschule Hohenlimburg sowie Hauptschule Geschwister-Scholl
- 5.13.Reduzierung des Realschulangebotes zum Schuljahr 2014/2015 Mitteilung: Reduzierung des Realschulangebotes (Vorlage 0802/2013)
 - Stellungnahmen der Realschulen
- 5.14.Regionales Einzelhandelskonzept für das Östliche Ruhrgebiet und angrenzende Bereiche (REHK) Ergebnisse der 2. Fortschreibung 2013
- 5.15.Lärmkartierung und Aufstellung Lärmaktionsplan Stufe II hier: Information über die Pflichtaufgabe Lärmaktionsplanung
- 5.16.Parkraumkonzept Eilpe-Zentrum
- 5.17.Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6/13 (650) Wohnbebauung Waldstraße
 - hier: Beschluss zur Einleitung des Verfahrens nach § 2 Baugesetzbuch (BauGB)
- 5.18.Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 5/12 (642)-Wohnbebauung Harkorten Baublock H-, Verfahren nach § 13 a BauGB Hier:

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401. (v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,--€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail. Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

- a) Beschluss über die Verkleinerung des Geltungsbereiches
- b) Beschluss über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)
- 5.19.Bebauungsplan Nr. 6/11 (630) Zentraler Versorgungsbereich Lange Straße - Einfacher Bebauungsplan nach § 9 Abs. 2a Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13 BauGB hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- 5.20.Bebauungsplanverfahren Nr. 2/80 (368) Tücking hier: Einstellung des Verfahrens
- 6. Berichterstattung zu Großprojekten
- 7. Anfragen gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Rates

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1. Mitteilungen
- 2. Mitteilungen über Kreditaufnahmen
- Anfragen gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates Keine
- Vorschläge zur Tagesordnung gemäß § 6 Geschäftsordnung des Rates Keine
- 5. Tagesordnungspunkte der Verwaltung
- 5.1. Beteiligungsangelegenheit
- 5.2. Beteiligungsangelegenheit
- 5.3. Beteiligungsangelegenheit
- 5.4. Beteiligungsangelegenheit
- 6. Berichterstattung zu Großprojekten
- 7. Veröffentlichungen
- 8. Anfragen gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Rates Hagen, 07.11.2013 Jörg Dehm (Oberbürgermeister)

Mit der Taschenlampe durchs Museum

Zu einer Führung der ganz besonderen Art lädt das Museum für Ur- und Frühgeschichte Wasserschloss Werdringen in Hagen-Vorhalle am Freitag, 15. November, ein. Um 20 Uhr können dann Besucherinnen und Besucher die Ausstellung mit Taschenlampen erkunden und werden sie im wahrsten Sinne des Wortes in einem anderen Licht sehen. Wenn das riesige Mammut aus dem Dunkel hervor tritt, wirkt es noch gewaltiger. Das Wollnashorn sieht noch bedrohlicher aus. Und die Schädel der ältesten Westfalen wirken im Schein der Taschenlampen ein wenig gruselig.



Die Führung geht durch das gesamte Haus und bietet so einen Überblick über 450 Millionen Jahre Geschichte, von den

ältesten Funden von Leben im südwestfälischen Raum bis hin zur Zeit der Burgen und Ritter. Ob die im Museum befindliche Ritterfigur allerdings wie im Film "Nachts im Museum" zum Leben erweckt werden wird, ist noch fraglich.

Fest steht hingegen, dass es auch ein gemütlicher Abend werden soll, der das Wochenende auf interessante Weise einläuten wird. Deshalb gibt es zur Begrüßung für jeden Gast einen leckeren Cocktail. Danach geht es dann los auf die etwa einstündige Reise in die dunkle Vergangenheit. Taschenlampen müssen nicht mitgebracht werden. Sie stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollten sich alle Interessierten rechtzeitig unter Telefon 02331/207-2740 anmelden. Die Führung inklusive Cocktail kostet 6,80 Euro zuzüglich des Museumseintritts von 3,20 Euro.

Bunter Nachmittag zur Stadtgeschichte

Auch wenn die Stadt Hagen erst gut 266 Jahre jung ist, so kann das Stadtmuseum Hagen, Eilper Straße 71-75, dennoch über



380 Millionen Jahre Geschichten der aus Region Hagen präsentieren. Am Dienstag, 12. November, beginnt um 15 Uhr die Zeitreise durch Hagener Geschichte mit der Inbetriebnahme der Zeitmaschine.

Mit dieser einzigartigen Apparatur geht es in mehreren Etappen 380 Millionen Jahre durch die Hagener Geschichte zurück. Während der anschließenden Führung

werden die einzelnen Stationen noch einmal in der Dauerausstellung aufgesucht und näher erläutert. Von versteinerten Vorzeitfunden bis zum Strukturwandel der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts erstreckt sich dabei die breite Palette der Themen. Unzählige Objekte, vom mittelalterlichen Kettenhemd über eine Dampfmaschine bis hin zum Motorroller sowie etliche Fotos und Gemälde vermitteln einen guten Einblick in die Hagener Stadtgeschichte.

Nach der interessanten Führung kann in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen über die Ausstellung und die Hagener Geschichte geplaudert werden. Als besonderes Extra erhalten dann alle noch zwei kopierte Seiten der Hagener Zeitung von vor einhundert Jahren. Die Werbeanzeigen werden sicherlich sofort für reichlich Gesprächsstoff sorgen.

Der bunte Nachmittag im Museum mit Führung, Kaffee, Kuchen und Kopien aus der Hagener Zeitung kostet für Erwachsene 4 Euro und für Kinder 2,50 Euro, der Eintritt in die Ausstellung ist frei. Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine Anmeldung bis zum 11. November unter Telefon 02331/207-2740 erforderlich.

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401. (v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,—€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail. Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de